

---

Subject: Hallo zusammen

Posted by [django\\_76](#) on Thu, 23 Aug 2007 09:24:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bisher war ich nur stiller Mitleser, was sich ab heute ändern wird.

Erstmal zu mir und meiner Leidensgeschichte:

Ich bin 31 Jahr alt und leide unter GHE-Bildung bzw. Ausdünnung am gesamten Oberkopf und beginnender Tonsur. Angefangen hat das ganze mit ca. 25. Damals trug ich die Haare raspelkurz und es fiel mir erstmals unter einer hellen Lampe auf, dass das Haar auf dem Oberkopf nicht mehr so dicht war wie an den Seiten.

Meine Therapie damals: Ich liess das Haar einfach immer länger wachsen um die schütterere Haarstruktur zu verdecken. Das ging dann bis vor kurzem gut so.

Da ich aber (z.B. beim Haarewaschen oder beim Kämmen) merkte, dass es trotzdem immer weniger wird und da mir beim zählen von Haaren im Haarsieb der Dusche auffiel dass es immer mehr Haare wurden, probierte ich erst Minox danach dann liess ich mir mit 29 Propecia verschreiben. Propecia schlug meiner Meinung nach ein Jahr lang ziemlich gut an. Stellenweise hatte ich sogar den Eindruck, dass die GHE und der Oberkopf von der Stirn weg endlich wieder mehr Dichte bekam und langsam zuwuchs. Aber dann, etwa im April dieses Jahres, ging das ganze wieder von vorne los und mein Haarstatus hat sich in der kurzen Zeit bis jetzt ziemlich verschlechtert. Ich habe mittellangens Haar aber trotzdem fällt es mir schwer, die licht werdenden Stellen zu verdecken. Von vorne sieht man bereits durch die Haargrenze hindurch bis weit in Richtung Oberkopf und zu dem ganzen kommt dann seit neuestem hinten der Wirbel, wo ich noch nie Probleme hatte. Gestern beim Haarewaschen war es echt so schlimm wie noch nie, überall Haare im Sieb und im Kamm

Eventuell könnte das jetzt bei mir eine Upregulation sein (ja ich hab mich eingelesen ), wie es hier von einigen Usern beschrieben wird oder das Zeug hat bei mir nie gewirkt und es fängt halt erst jetzt richtig an bei mir. Kann ich schlecht sagen. ABER: was mir komisch vorkommt: wenn ich mir durchs Haar streiche am Oberkopf habe ich meistens vielleicht nur ein oder zwei Haare in der Hand (wenn überhaupt), wenn ich aber an den AGA-untypischen Stellen (hinten und an den Seiten) mal durchfahre habe ich öfter mal ein 10-15 Haare in der Hand. Kein Zufall, das passiert eigentlich immer bei diesem Test.

Habt ihr vielleicht ein paar Anregungen für mich, welche Schritte ich jetzt unternehmen soll? Ich hätte jetzt als erstes die Checkliste durchgemacht und hier als erstes meine Schilddrüse untersuchen lassen. Meine Mutter leidet auch an einer Schilddrüsenerkrankung und muss dazu Tabletten nehmen. Allerdings hab ich das bis jetzt nie bedacht weil mein Vater eine Halbglatze hatte und ich immer davon ausging: "ach, das ist jetzt bestimmt meine vererbte AGA die anfängt".

Auf jeden Fall muss ich tun was möglich ist, auch wenn es zuletzt zu einer HT kommt. Das ganze zieht mich nämlich ganz schön runter. Ich hab ja jetzt schon kaum mehr Selbstvertrauen und mein Status ist noch relativ gut. Wie soll das erst werden wenn ich mit Vollplatte wie mein Dad rumlaufen muss. Dann kann ich mich echt einsargen lassen.

Jetzt hab ich aber ganz schön viel geschrieben. Tut aber gut, mal darüber was zu sagen. Der

Rest der Welt nimmt das ganze ja nicht gerade ernst und es wird immer noch nicht als ernsthaftes Problem angesehen. Danke auch an alle die sich jetzt die Mühe machen das zu lesen...

grüsse django

p.s.: stelle demnächst auch mal ein paar Fotos von meinem jetzigen Status rein.

---